
Subject: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Eden17](#) on Mon, 17 Apr 2023 15:30:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

nun war es soweit und auch Ich habe eine HT in der Türkei bei Dr. Bicer durchführen lassen.

Weil mir die hier im Forum vorgestellten Fälle eine große Hilfestellung bei meiner Entscheidungsfindung waren, möchte ich auch meine HT und Erfahrungen hier teilen.

Ausgangslage:

Meinen Haarschwund habe ich mit ca. 24 bemerkt, als der Wirbel an der Tonsur sich langsam ausdünnte. Seitdem habe ich mich in diesem Forum mal mehr, mal weniger mit diesem Thema beschäftigt. Zwar hatte ich nie komplett geschlossene Haarlinie, aber mit der Zeit wurden auch die GHE tiefer sowie das Haupthaar dünner. Mit 26 fing ich an durch Minox und NEM's gegenzulenken, dennoch war ich mir aber bewusst, das langfristig eine HT notwendig ist. Mit Minox hatte ich damals die ersten Jahre gute Ergebnisse erzielt und ich bin mir heute auch sicher, dass der Haarzustand heute ohne wesentlich schlechter wäre. Zwischendurch habe ich mir auch mal FIN vom Arzt verschreiben lassen, allerdings habe ich es nur ein Jahr lang eingenommen, da meine Furcht vor dauerhafte Nebenwirkungen zu groß waren. Bei den NEM's hatte ich bei Kieselerde den größten positiven Effekt wahrgenommen. Nach etwa drei Monate fühlt sich das Haar wesentlich kräftiger an. Leider habe ich es die letzten Jahre nicht immer regelmäßig eingenommen.

Entscheidungsprozess:

Wie bereits oben erwähnt, beschäftigte ich mich schon seit längerem mit dem Thema Haarausfall und welche Möglichkeiten es gibt, diesen „aufzuhalten“. Sowohl im allgemeinen Forum als auch hier im HT Bereich erwartet einen erst einmal ein „Information Overload“. Daher habe ich mir wirklich lange Zeit genommen, um hier eine Entscheidung zu treffen, die wohl recherchiert und bedacht ist.

Da mein Budget seine Grenzen hat, fielen einige Kliniken (z.B. HLC) raus, die tolle Ergebnisse hervorbrachten, aber einfach zu teuer waren. Gleichzeitig gab es zwar einige Kliniken, welche zum Teil den Ruf einer „Fließband“-Klinik hatten, aber für ein niedriges Budget, gute Ergebnisse erzielte. So empfand ich die vorgestellten Erfahrungsberichte von Dr. Aygins Klinik durchaus überzeugend.

Letztlich habe ich dann nur Dr. Bicer kontaktiert und mir ein Angebot eingeholt. Ausschlaggebend waren hier die guten Ergebnisse, aber auch die Tatsache, dass nur ein Patient pro Tag behandelt wird. Nach einem kurzen Austausch mit ein paar Tagen erhielt ich ein Angebot inklusive Vorgehen und Erläuterung. Bei der Einschätzung über die Menge der Graftzahl (ca. 3600 Grafts) war ich zunächst überrascht, da ich nicht mit der Notwendigkeit so vieler Grafts gerechnet hatte. Damit lagen die Kosten zwar erst einmal deutlich über meinen angesetzten Budget von 5.000€, aber ich wollte es lieber einmal „richtig“ machen lassen, als am falschen Ende zu sparen.

Ablauf der Haartransplantation

1. Tag: Transfer und Ankunft

Ich bin mit leichten Gepäck und Cap an einem Donnerstag nach Istanbul geflogen. Ich hatte am Anfang der Woche das notwendige Bargeld abgehoben und es in meiner Jackeninnentasche. Das Gefühl mit einer so großen Menge Bargeld unterwegs zu sein, war tatsächlich etwas komisch, aber letztlich kein Problem. Der Transfer wurde vorab über Aydin Tuncer, dem Ansprechpartner der Klinik, organisiert. Kleines Highlight: Im Kleinbus konnte ich auf der Fahrt

vom Flughafen zum Hotel entspannt über den integrierten TV auf YouTube ein paar Schachvideos schauen.

Das Hotelzimmer ist gemütlich eingerichtet. Aydin hatte mir ein Restaurant im nahegelegenen Einkaufszentrum empfohlen, welches ich dann am Abend besucht habe. Im Zimmer lagen bereits die Unterlagen, welche ich durchlesen und unterschreiben musste. Dies umfasst u.a. Patientenaufklärungsbögen und Einwilligungserklärungen, die ich durchlesen, unterschreiben und teilweise abschreiben musste. Dies schreibt das türkische Gesundheitsministerium auch so vor. Die Aufregung am Tag vor der Operation war bei mir nicht sonderlich groß, sodass ich gut geschlafen habe.

2. Tag: Gespräch mit Dr. Bicer, Vorbereitung und Operation:

Am nächsten Tag (Freitag) wurde mir gegen 08:30 Uhr ein kleines Frühstück gebracht. Das hätte ruhig etwas nahrhafter sein können. Gegen 08:50 wurde ich dann von Aydin abgeholt. Zu meiner Überraschung befindet sich die Klinik im gleichen Gebäude wie das Zimmer. Ich hatte am Vorabend noch nicht alle Unterlagen unterschrieben, da ich noch ein paar Fragen hatte. Nachdem dies erledigt war, wurde ich in den Vorbereitungsraum gebeten, in dem mit Blut für Nachweise auf übertragbare Virusinfektionen sowie für das Plättchen-reiche Plasma zum Lagern der Grafts entnommen wurde. Da ich regelmäßig Blutspenden bin, war das für mich aber besonderes Unterfangen. Anschließend wurden Bilder von meinem Kopf vor der Rasur aufgenommen. Dann ging es in das Büro von Frau Dr. Bicer, wo sie sich erst einmal vorstellt und mit einem Haarlinie bespricht. Sie zeichnete eine konservative Haarlinie, die nicht zu tief und gerade ist. Hier waren wir uns schnell einig, da dies auch meiner präferierten Vorstellung entsprach. Es wurde außerdem festgestellt, dass meine Haut leicht gereizt ist, was vermutlich auf das Minoxidil zurückzuführen ist. Danach bekam ich noch die Möglichkeit Fragen zu stellen, allerdings war mein Fragenkatalog nicht sehr groß, da ich bereits sehr viel recherchiert hatte. Nach der Besprechung wurden die Haare abrasiert. Das fühlte sich tatsächlich erleichternd an.

Dann bekam ich endlich die Möglichkeit, mich um die große Menge Bargeld zu erleichtern. Die Bezahlung wurde in einem kleinem Nebenzimmer von einer netten Mitarbeiterin durchgeführt. Zwischendurch hatte ich OP Kleidung von Aydin bekommen und mich umgezogen sowie meine Wertsachen in einem Schrank im Vorbereitungsraum verschlossen. Anschließend ging es zum zum Operationsraum. Ich war zwar nicht aufgeregt, bekam aber trotzdem eine Tablette zur Beruhigung.

Dann durfte ich mich auf den OP Stuhl legen und die Betäubung begann. Die erste halbe Stunde war am unangenehmsten, aber zumutbar. Als die Betäubung einsetzte, wurden die Grafts entnommen und ich bin gelegentlich eingedöst. Zwischendurch wurde ich immer mal wieder gefragt, ob alles okay, wodurch ich wieder wach wurde. Während der gesamten Operation hatte ich keinerlei Zeitgefühl und kann im Nachhinein nicht einschätzen, wie lange die Schritte einzeln gedauert haben. Nach der Entnahme folgte die Öffnung der Kanäle, also die Vorbereitung auf die Einpflanzung. Auch dieser Schritt wurde von Frau Dr. Bicer persönlich durchgeführt. Als Dr. Bicer fertig war, gab es Mittagessen. Hier hatte Aydin vorab gefragt, wonach einem ist und sich dann darum gekümmert. Während ich aß, leistete mir Aydin mir angenehme Gesellschaft. Nachdem diese fertig war, ging es weiter mit der Einpflanzung der Grafts. Danach wurden die Grafts verpflanzt, was vermutlich am meisten Zeit beanspruchte und sich auch etwas zog. Da dies von zwei Assistenten durchgeführt wurde, unterhielten sich diese. Ich konnte diese natürlich nicht verstehen, aber es war etwas anstrengend auf Dauer, da zeitgleich auch türkisch Chartmusik auf dem Fernseher lief. Zwischendurch schaute auch Frau Dr. Bicer vorbei. Leider klappte das schlafen hier nicht so gut und es war etwas zäh. Am Ende

wurde mir im Spenderbereich ein Verband angelegt und ich wurde wieder in den Vorbereitungsraum gebeten. Ich bekam von Aydin und Frau Dr. Bicer noch kurz Hinweise, was ich am Abend zu beachten hatte bevor es für mich ins Zimmer zurückging.

3. Tag: Kontrolle, Abnahme der Bandage und Rückflug.

Ich hatte meinen Rückflug direkt für den Folgetag gebucht (Samstag). Ich hatte die Nacht problemlos geschlafen. Gegen 09:30 Uhr sollte ich nochmal in der Klinik komm, damit die Bandagen abgenommen werden und der Spender/Empfänger begutachtet wird. Außerdem wurden Bilder von den operierten Stellen gemacht. Zusätzlich bekam eine kleine Tasche mit Lotion, Shampoo und Nackenkissen sowie einer Anleitung für die nächsten Tage.

Post Op

Einer meiner größten Sorgen waren die Nächte, da ich manchmal Nachts an meinem Kopf kratze und ich daher befürchtete, die Grafts zu verletzen. Seit ich aber das Minox pausiere, habe ich kein Kopfjucken mehr. Hier werde ich die Dosierung anpassen, sobald ich es wieder verwenden darf.

Die erste Nächte schließen ich aufgrund der Schlafposition nur sporadisch. Tagsüber hatte ich keine Probleme, außer dass der Spender leicht gereizt war.

Inzwischen sind 9 Tage vergangen und die Krusten haben sich alle problemlos gelöst. Die Kopfhaut ist zum Teil noch etwas taub und der Spender fühlt sich immer noch sehr gereizt an, sieht aber soweit gut aus. Ich war immer mal wieder draußen einkaufen und gestern Nachmittag beim Geburtstag eines Freundes und es scheint wirklich niemanden aufzufallen, dass ich eine Haar OP hatte (was mich doch sehr erstaunt).

Weiteres Vorgehen

Mir ist bewusst, dass der Haarausfall mit der HT nicht gestoppt wurde, weshalb ich mich die letzten Tage nochmal intensiv auseinandergesetzt habe, wie ich diese Investition langfristig am besten unterstützen kann, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Hierbei möchte ich einen möglichst ganzeinheitlichen und wissenschaftlichen Ansatz verfolgen. Glücklicherweise erschien ein paar Tage nach meiner OP in meinem Lieblingspodcast von Dr. Huberman (Professor Neurowissenschaftler und Professor für Neurobiologie an der Stanford School of Medicine) eine Folge zum Thema Haarverlust- und Wachstum.

1. Neben der Wiederaufnahme von Minoxidil, werde ich zusätzlich einmal die Woche einen Dermaroller (1mm) verwenden, da dieser in zahlreichen Studien (<https://perfecthairhealth.com/microneedling-best-needle-length/>) aufgezeigt hat, dass es in Kombination mit Minox Wachstum unterstützt.

2. Zusätzlich werde ich wieder beginnen FIN zu nehmen, allerdings mit der geringsten Menge möglich. Hier haben Studien gezeigt, dass eine Menge von 0,2 Gr pro Tag bereits einen signifikanten Einfluss haben.

3. Aufgrund meiner persönlichen Erfahrung werde ich regelmäßig Kieselerde zu mir nehmen, da ich denke, dass auch die Nährstoffversorgung der Haare eine wichtige Rolle spielt.

4. Weil die Menge FIN so gering ist, werde ich als weiteren DHT Blocker Saw Palmetto verwenden, welches auch im Podcast von Dr. Hubermann hervorgehoben wird.

5. Allgemein, achte ich bereits sehr auf meine Gesundheit und achte auf guten Schlafen, viel Bewegung und meine Ernährung. Hier ist vor allem guter Schlaf wichtig, als Quelle für die Produktion von STEM Zellen, welche nicht unerheblich sind, im Haarzyklus (s. Huberman Podcast). Weitere NEM's die ich verwende (aus anderen Gründen): Omega 3, L-Arginin, Eisen, Zink.

Die Aufzählung dient nur der Vollständigkeit und stellt natürlich keine Garantie dar, dass es

das Haarwachstum beeinflusst.

File Attachments

1) [Spender1.jpeg](#), downloaded 1807 times



2) Spender nach OP.jpg, downloaded 1488 times



3) Nach OP.jpg, downloaded 1665 times



4) [Nach OP 2.jpg](#), downloaded 1447 times



5) [Tonsur 2022.jpg](#), downloaded 1757 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Eden17](#) on Mon, 17 Apr 2023 15:53:23 GMT

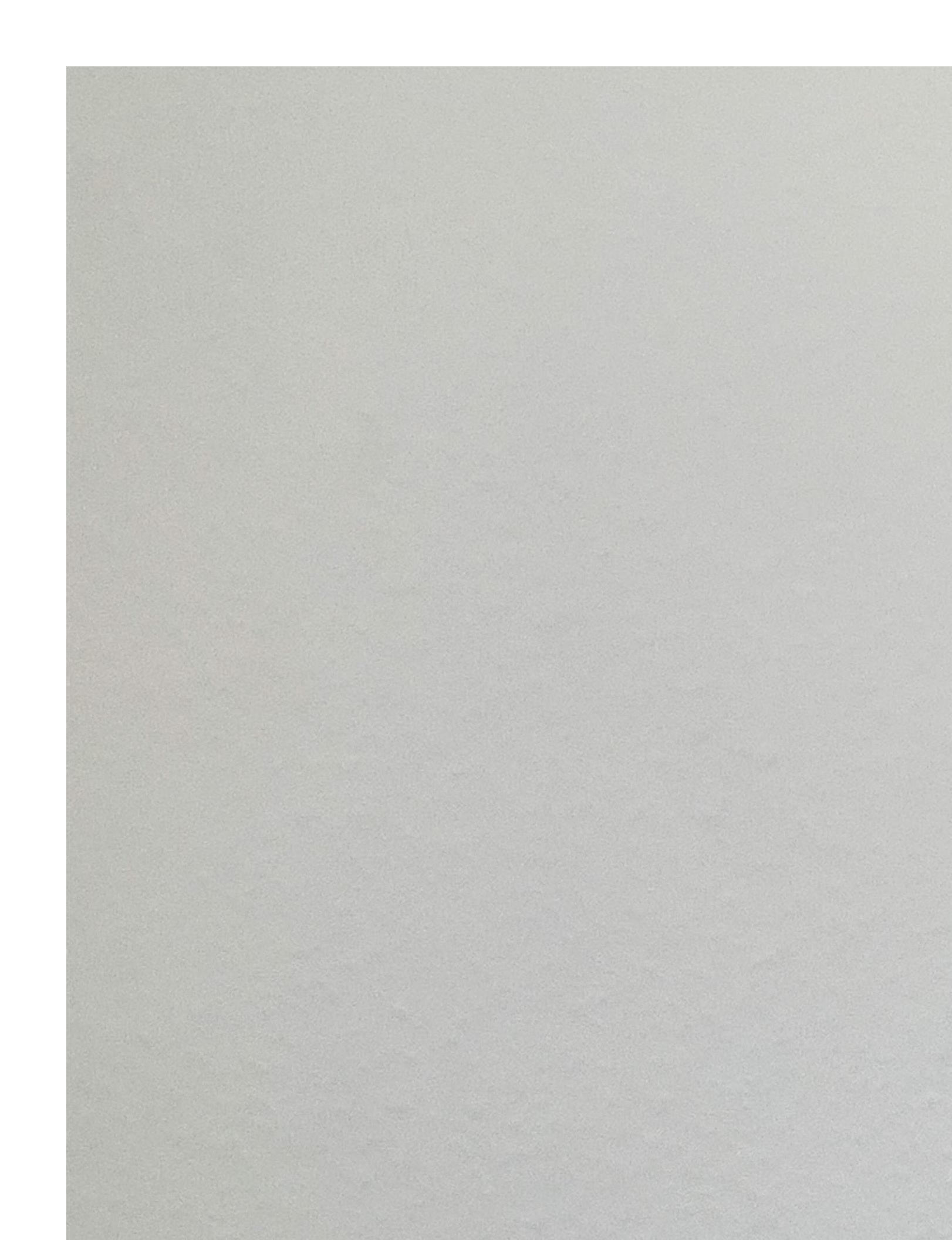
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein paar Bilder direkt nach der OP und von heute, 9 Tage nach der OP.

Ich nutze zwischendurch Aloe Vera Spray und habe es bisher vermieden, eine Mütze zu tragen.

File Attachments

1) [Spender post 2 Tage.JPG](#), downloaded 1245 times



2) Von oben 9 Tage.JPG, downloaded 1348 times



3) [Vorne 9 Tage.JPG](#), downloaded 1239 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [DieGlatze](#) on Tue, 18 Apr 2023 06:52:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Eden ,
Danke für deinen Beitrag ,
Bin gespannt auf die folgenden Monate ,
Gutes Wachstum

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Bandidos](#) on Tue, 18 Apr 2023 08:59:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Information, im selben Gebäude zu sein ist von Vorteil.Das werde ich bevorzugen, :thumbup:

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Shaktrah](#) on Fri, 21 Apr 2023 20:54:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Eden,

Danke für deinen tollen Bericht!

Ich war selbst Mitte Dezember bei ihr zur HT. Bisher schaut es ganz gut aus und mein (nicht optimaler) Spender hat sich auch gut erholt. Ich wünsche dir nur das Beste!

Happy Growing!

Thomas

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Eden17](#) on Sun, 07 May 2023 13:24:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey zusammen,

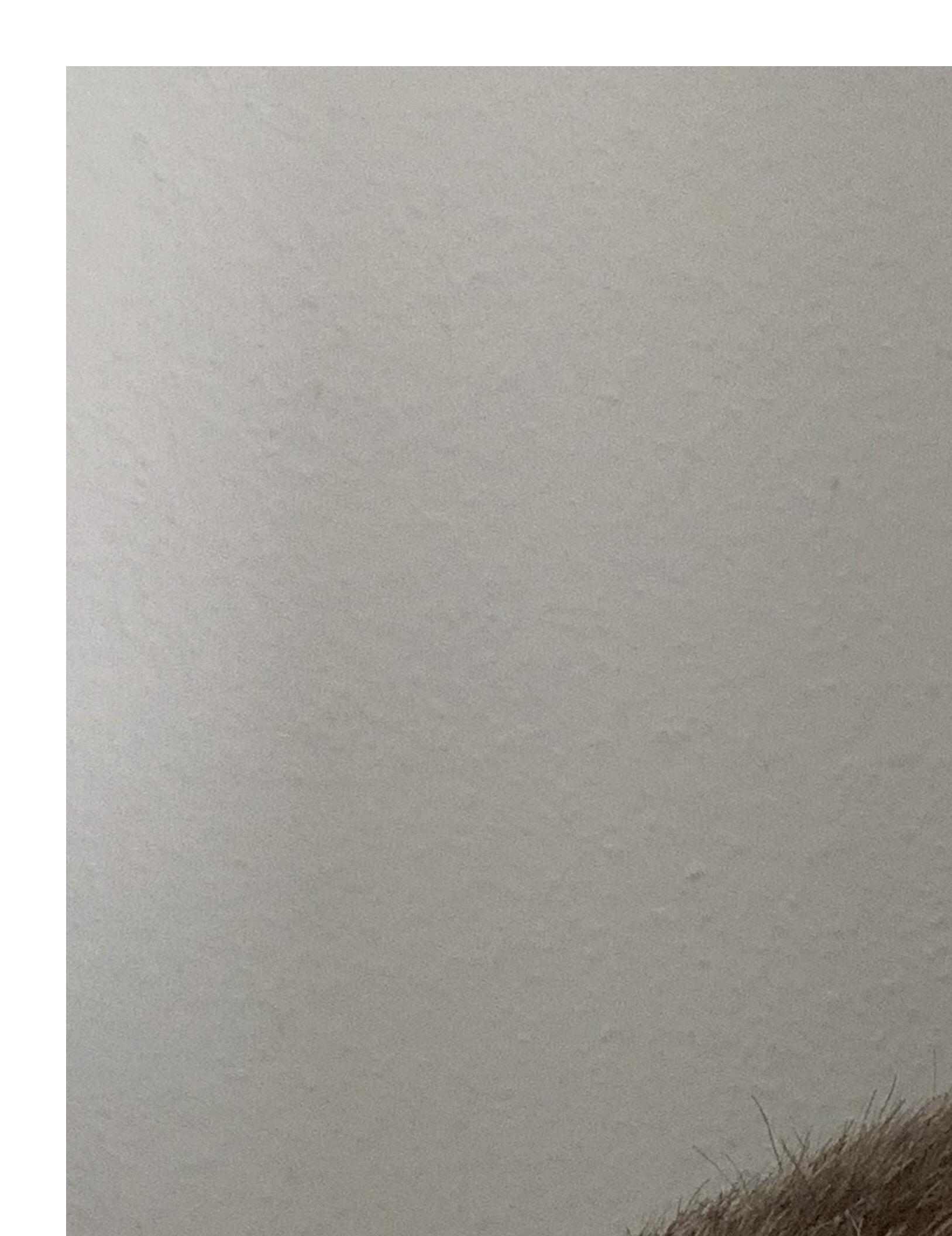
ein kurzes Update nach einem Monat.

Nachdem ich nach drei Wochen zunächst gedacht habe, dass ich vom Shock Loss einigermaßen verschont bleibe, ist es dann in der vierten Woche dann doch eingetreten. Sieht aktuell natürlich nicht schön aus und es ist auch noch recht rot wie man auf den Bildern sehen kann, aber ich habe genug Erfahrungsberichte hier im Forum gelesen, um mich davon nicht beunruhigen zu lassen.

Nach etwa drei Wochen habe ich angefangen, wie angekündigt Fin einzunehmen. Ich habe es problemlos über eine Online-Apotheke verschrieben bekommen.
Seit ein paar Tagen habe ich wieder mit Minox begonnen.
Nach einer Woche habe ich angefangen, den Kopf leicht zu massieren, um die Durchblutung zu fördern.

File Attachments

1) [IMG_8399.JPG](#), downloaded 1275 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

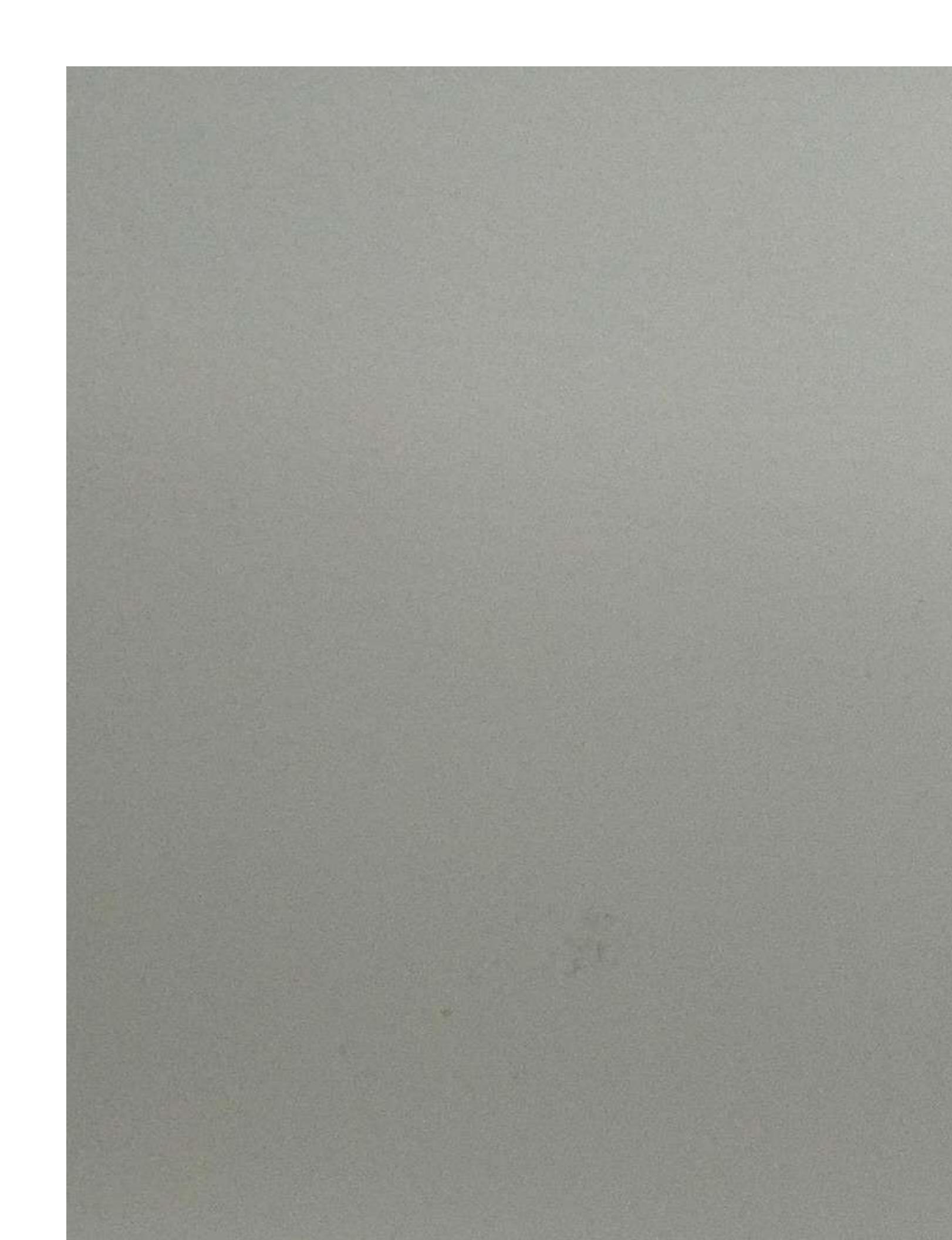
Posted by [Eden17](#) on Sun, 07 May 2023 13:33:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und nochmal zwei Bilder von vorne. Die hatte er beim vorherigen Beitrag nicht mit hochgeladen.

File Attachments

1) [Schräg vorne.JPG](#) , downloaded 1202 times



2) [Vorne.JPG](#), downloaded 1025 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Shaktrah](#) on Sun, 07 May 2023 14:04:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Eden,

Vom Shockloss bleiben leider nur die wenigsten verschont. Ist keine schöne Phase geht aber auch vorüber. Umso schöner wenn das Wachstum dann beginnt!

Grüße,

Thomas

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [LF069](#) on Mon, 08 May 2023 10:36:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Eden,

Du schriebst, dass die 3600 grafts deutlich über dein Budget von 5000€ gingen. Kannst du sagen, was du am Ende circa gezahlt hast? Benötige ähnliche Anzahl und mich würden die Kosten interessieren.

Herzlichen Dank

LF

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Eden17](#) on Mon, 08 May 2023 11:06:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey LF069,

ich habe eine Mail bekommen, dass ich eine private Nachricht von dir erhalten habe, kann diese aber leider nicht in meinem Eingang sehen und dir deshalb nicht direkt antworten.

Zu deiner Frage hier: Zum einen lagen die Kosten über meinem geplanten Budget, weil ich zunächst mit weniger Grafts gerechnet habe. Ich glaube zudem, dass die Preise pro Grafts sich bei Dr. Bicer in der Zwischenzeit erhöht hatten, sodass ich auch hier mit einem alten Preis kalkuliert hatte.

Am Ende habe ich ein Angebot von 8600€ bekommen, welches sich nochmal um 500€ reduziert, wenn man einwilligt, seine Bilder für Marketingzwecke (ohne Gesicht) bereitstellt. Noch einmal 500€ Discount gab es, wenn man frühzeitig einen Termin zusagt und eine Vorauszahlung leistet. Beides habe ich wahrgenommen. Hinzukommen dann nochmal die Flugtickets, Hotel sowie Transport vom Flughafen.

War also im Vergleich zu anderen Anbietern in der Türkei nicht günstig. Tatsächlich haben einige in meinem Umfeld (Bekannter im Gym, eigene Friseur etc.), welche auch eine HT in der Türkei gemacht haben, mit großen Augen gestaunt, warum ich denn so viel bezahle.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts
Posted by [Twin](#) **on** Mon, 08 May 2023 11:30:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, dass können dann wohl nur mehr "Billigkliniken" gewesen sein. Selbst ohne den Rabatten hätte dann Bicer einen Preis von € 2,40/ Graft. das ist voll in Ordnung für das Ergebnis, welches man bei ihr idR erhält. Gemäß den Berichten liefert die eigentlich immer ab. Düs mal in die Schweiz oder nach Belgien, da bezahlst du das doppelte, und ob das Ergebnis zwingend besser ist (aufgrund Bicers Leistungen), wage ich zu bezweifeln.

das passt schon ! frohes Wachstum

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts
Posted by [LF069](#) **on** Mon, 08 May 2023 12:12:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die zügige Antwort. hatte dir auch eine board mail geschickt, aber die Antwort hier genügt. Für mich sind die Kosten eher sekundär. Qualität geht vor. Habe schon einige HTs hinter mir. Ich werde auch circa so viele Grafts benötigen. Fairerweise, ist mein Donor nicht mehr so optimal, so dass von anderen Körperteilen entnommen werden muss (u.a. Bart & Körper), weshalb die Kosten wohl noch leicht höher liegen werden.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts
Posted by [LF069](#) **on** Mon, 08 May 2023 13:30:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hätte noch eine Folgefrage. Die Grafts wurden mittel Mircomotor entnommen korrekt? Hattest du keine Befürchtungen, dass die Anwuchsrate darunter leiden kann?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts
Posted by [Twin](#) **on** Mon, 08 May 2023 13:32:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soweit ich hier mitbekommen habe ist die Entnahmemethode grundsätzlich kein Indiz für eine hohe Anwuchsrate oder der Qualität

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [LF069](#) on Mon, 08 May 2023 13:34:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok -das wäre super, wenn dem so ist. Meine vorherigen HTs liegen etwas zurück, weshalb ich eventuell nicht mehr auf dem neuesten Stand bin. Vor circa 15 Jahren war das so meine Wahrnehmung.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Twin](#) on Mon, 08 May 2023 13:36:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

google mal den Dr. Zarev bzw. sieh dir seine Ergebnisse auf Instagram an. Alles per Mikromotor.

Ig

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [LF069](#) on Mon, 08 May 2023 13:42:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für den Hinweis. Mache ich sofort.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Eden17](#) on Mon, 08 May 2023 14:00:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey LF069,

gerne. Bzgl. der Sorge bei Verwendung eines Mikromotors, muss ich gestehen, dass ich hier keine habe. Ich glaube nicht, dass Dr. Bicer diese Methode anbieten/verwenden würde, wenn es das Ergebnis signifikant negativ beeinflussen würde.

@Twin Möchte mich auch gar nicht über die Preise bei Dr. Bicer beschweren, sondern wollte nur meinen Gedankenprozess bei meiner Preiskalkulation darlegen. :)

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [DieGlatze](#) on Wed, 10 May 2023 13:52:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi @Eden ,

Ich bin gespannt auf die Fortschritte in den kommenden Monaten.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Eden17](#) on Sat, 20 May 2023 18:51:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Glatze,

bin auch sehr gespannt. Aktuell sieht es noch sehr kahl aus an den transplantierten Stellen und das Resthaar wächst drum herum normal weiter. Nicht gerade schön, aber es wird wohl noch eine Weile dauern bis es anfängt zu wachsen.

Ebenso wie die unterstützenden Maßnahmen wie Fin, Needling etc. da so Haarzyklus ja einige Wochen hat und es dementsprechend dauert, bis da irgendwas eine Wirkung zeigen kann.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Eden17](#) on Tue, 13 Jun 2023 12:33:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update nach zwei Monaten:

Auf den Bildern seht ihr die ungeschönte Wahrheit direkt nach dem duschen (nur leicht abgetrocknet mit dem Handtuch).

Aktuell ist der Anblick natürlich sehr ernüchternd, aber ich habe mir genug Verläufe angeschaut, um zu wissen, dass es keinen Grund zur Panik gibt. Allerdings wäre ich natürlich happy, wenn es jetzt langsam mit dem Wachstum losgeht.

Alle zusätzlichen Maßnahmen wie Fin, Minox, Kopfmassage etc. wurden weiter durchgeführt, aber natürlich ist auch hier noch kein Impact zu sehen (bzw. zu erwarten).

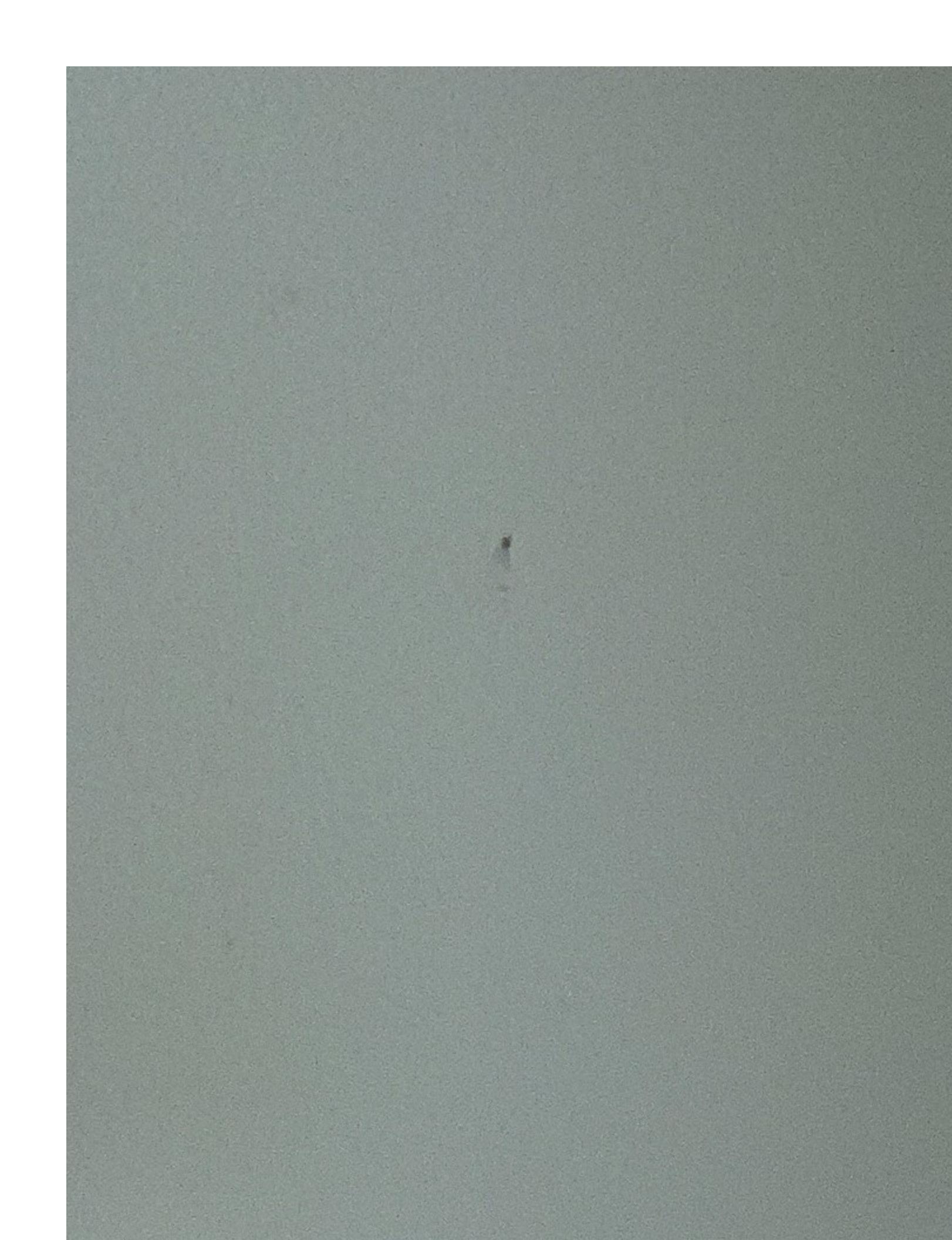
Ich hatte auch eine ganze Weile nach der OP mit starken Kopfhaut Jucken zu kämpfen, sodass ich zunächst bei DM das Kopfhaut-Fluid Totes Meer Therapie Anti-Juckreiz verwendet habe. Das hilft schon, bekämpft allerdings nicht die Ursache. Habe deshalb angefangen KET-Shampoo zu nehmen.

Ich habe es damals bereits mal ausprobiert, aber das Gefühl gehabt, dass es die Haare austrocknet und es deshalb nicht weiter verwendet. Aktuell nutze ich 1-2 die Woche und konnte das Juckreiz Problem damit loswerden.

Kann irgendwer ein Daily Pflegeshampoo empfehlen?

File Attachments

1) [IMG_8720.JPG](#), downloaded 1347 times



2) [IMG_8722.JPG](#), downloaded 971 times



3) [IMG_8726.JPG](#), downloaded 862 times

4) [IMG_8727.JPG](#), downloaded 972 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts
Posted by [Basal](#) on Wed, 14 Jun 2023 18:33:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend Eden
Danke für den Tollen Bericht
Frohes Wachstum

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts
Posted by [DieGlatze](#) on Fri, 16 Jun 2023 19:25:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Up Date

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts
Posted by [DB81](#) on Sat, 17 Jun 2023 07:46:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessanter Bericht, weiterhin viel Erfolg!!!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts
Posted by [lolololol30](#) on Sat, 17 Jun 2023 08:27:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eden17 schrieb am Di, 13 Juni 2023 14:33Update n

Kann irgendwer ein Daily Pflegeshampoo empfehlen?
Sebamed Antischuppen Plus. Sanft, Olatonine (oder was da genau enthalten ist) hilft anscheinend auch gegen Haarausfall.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts
Posted by [Eden17](#) on Mon, 19 Jun 2023 09:34:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lolololol30 schrieb am Sa, 17 Juni 2023 10:27Eden17 schrieb am Di, 13 Juni 2023 14:33Update n

Kann irgendwer ein Daily Pflegeshampoo empfehlen?
Sebamed Antischuppen Plus. Sanft, Olatonine (oder was da genau enthalten ist) hilft anscheinend auch gegen Haarausfall.
Besten Dank für deine Antwort. Hatte vor ein paar Tagen das Daily Shampoo von Sebamed

gekauft und werde danach auch nochmal das von dir empfohlene Shampoo probieren.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Blackster](#) on Mon, 19 Jun 2023 22:37:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shampoo hilft nicht gegen AGA, penetriert ja nicht.

Nehme auch abwechselnd das Daily und Antischuppen, das Schuppen + war mir gefühlt etwas zu doll.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Eden17](#) on Mon, 17 Jul 2023 16:56:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein kurzes Update nach 3 Monaten.

Es sind jetzt noch keine großen Ergebnisse sichtbar, ein paar feinere Härchen sind in der linken Geheimratsecke gewachsen und beim massieren des Oberkopfes merke ich zumindest auch auf der Tonsur kleine Stoppel.

Ansonsten will ich es erst einmal bei den Bildern belassen. Alle aufgezählten Therapiemaßnahmen von oben werden unverändert fortgeführt.

File Attachments

1) [IMG_9242.JPG](#), downloaded 1003 times



2) [IMG_9238.JPG](#), downloaded 900 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Eden17](#) on Mon, 11 Sep 2023 14:04:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update nach 5 Monaten:

Ich muss gestehen, dass ich mir nach fünf Monaten mehr erhofft habe. Aktuell weckt der Zwischenstand keine große Fantasie bei mir, dass das am Ende ein dichtes und gutes Ergebnis wird. Bisher sehe ich nach nur vereinzelt Haare wachsen, aber kaum kleine, zusätzliche Härchen, die auf mehr Wachstum hoffen lassen.

Die linke Seite wächst etwas besser bzw. ist auch schon vorher langsamer zurückgegangen. Die Tonsur ist bei mir noch wertfrei, da diese ja bekanntlich etwas länger braucht.

Würde gerne eure Meinung dazu hören.

File Attachments

1) [Tonsur.JPG](#), downloaded 981 times



2) [Linke Seite.JPG](#), downloaded 872 times



3) [Rechte Seite.JPG](#), downloaded 797 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [lolololer30](#) on Mon, 11 Sep 2023 14:33:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach fünf Monaten kann man oft noch gar nicht sagen. Bei mir fing das auch erst im 4-5 Monat besser zu werden. Ich würde mindestens noch zwie Monate abwarten.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [Eden17](#) on Sun, 05 Nov 2023 21:22:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

nach fast 7 Monaten mal wieder ein Update von meinem Haarstatus.

Die Bilder sind wie immer direkt nach dem Duschen im Tageslicht am Fenster gemacht und sehen da meiner Meinung nach auch immer am undankbarsten aus. Meine rechte Seite sieht schon soweit in Ordnung aus, wenn hier das Haar in den nächsten Monaten noch kräftiger wird, dann wäre ich happy. Die linke Seite sieht dagegen weiterhin dünn / bescheiden aus. Hier habe ich langsam Sorge, dass es nicht so zuwächst. Die Tonsur kann und will ich immer noch nicht beurteilen.

Ich nehme weiterhin alle aufgezählten NEM's und FIN in der gleichen Dosierung sowie mache Microneedling regelmäßig. Alleine das Kopf massieren bin ich etwas müde geworden.

File Attachments

1) [gestyled.JPG](#), downloaded 970 times

2) [Links.JPG](#), downloaded 917 times



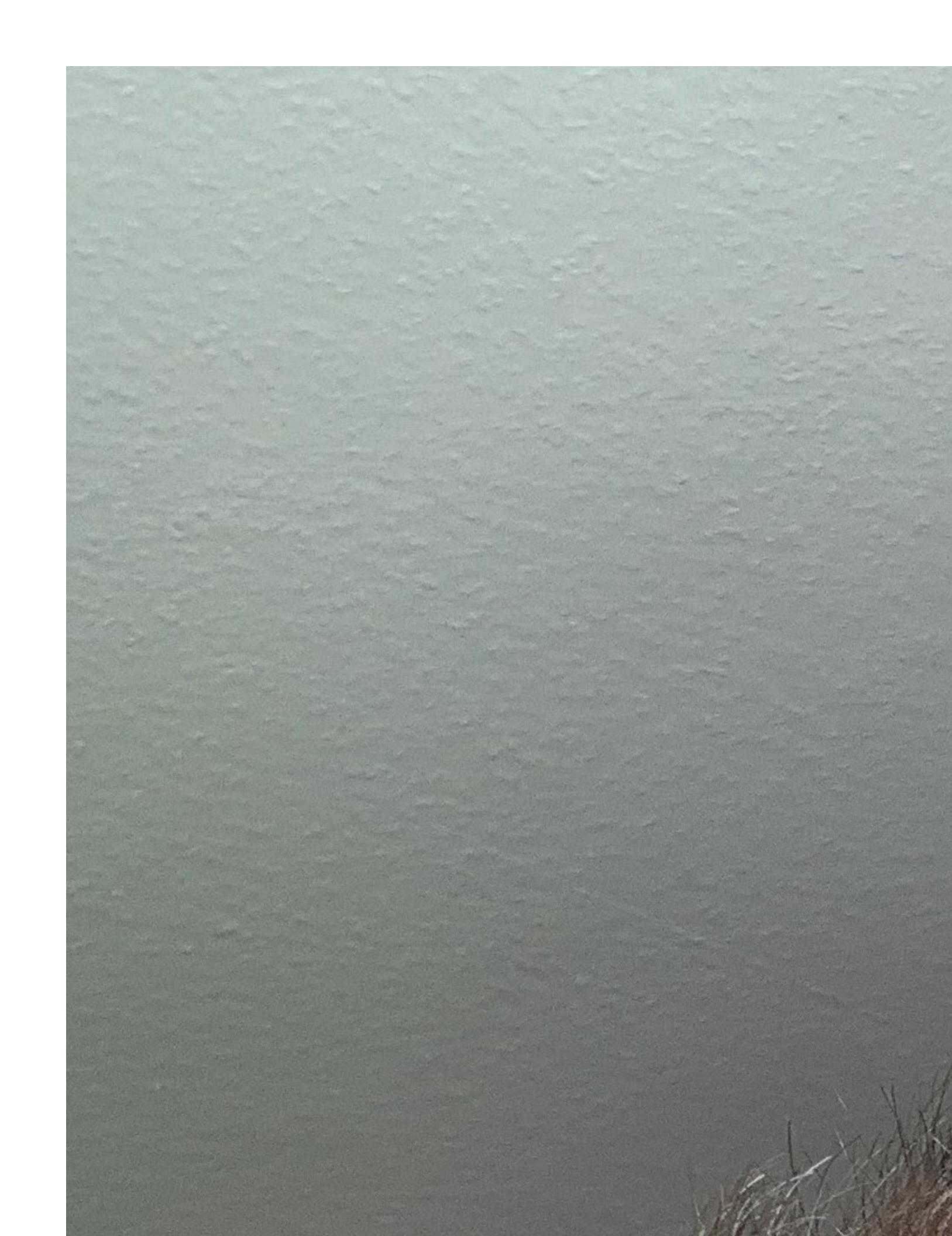
3) [rechte Seite.JPG](#), downloaded 826 times



4) [Tonsur.JPG](#), downloaded 984 times



5) vorne.JPG , downloaded 827 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [rgv250blau](#) on Mon, 06 Nov 2023 12:23:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eden17 schrieb am So, 05 November 2023 22:22 Hallo zusammen,

nach fast 7 Monaten mal wieder ein Update von meinem Haarstatus.

Die Bilder sind wie immer direkt nach dem Duschen im Tageslicht am Fenster gemacht und sehen da meiner Meinung nach auch immer am undankbarsten aus. Meine rechte Seite sieht schon soweit in Ordnung aus, wenn hier das Haar in den nächsten Monaten noch kräftiger wird, dann wäre ich happy. Die linke Seite sieht dagegen weiterhin dünn / bescheiden aus. Hier habe ich langsam Sorge, dass es nicht so zuwächst. Die Tonsur kann und will ich immer noch nicht beurteilen.

Ich nehme weiterhin alle aufgezählten NEM's und FIN in der gleichen Dosierung sowie mache Microneedling regelmäßig. Alleine das Kopf massieren bin ich etwas müde geworden.

Links sieht es wirklich nicht so gut aus, siehst du in dem Bereich noch kleine untexturierte Haare? Nach 7 Monaten sind eigentlich 80 Prozent der Haare draußen wenn auch nur sehr dünn und kurz.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [ME95](#) on Sun, 19 Jan 2025 20:15:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Endstand wäre schön jetzt müssten ja 18 Monate vorbei sein und die Tonsur schön zugewachsen sein.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Dr. Bicer GHE+ Tonsur 3600 Grafts

Posted by [michaellehrer](#) on Tue, 25 Feb 2025 03:05:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, auf der rechten und linken Seite hätten etwas mehr Haare transplantiert werden können.
